

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 36.

Grand Island, Nebraska, Donnerstag, den 6. April 1916.

Zweiter Teil

PAINE - FISHBURN GRANITE CO.

Gräberschmückungs-
Tag, 30. Mai



Betreffs Verbesserung und Verschönerung Ihre Lot steht oder telephoniert uns.

Black 919

PAINE - FISHBURN GRANITE CO.

Grand Island, Nebraska

GEDDES & CO.

Leichenbesorger und
Einbalsamierer : :

J. A. Livingston, Licensteter Einbalsamierer

Tag- oder Nacht-

Anfrage prompt beantwortet

315-317 W. 3. Str. Phone Nsh 590-1

Wir zeigen jetzt die neuesten Mustern in
wollene
Frühjahr- und Sommer-
Stoffen für Männer

Das größte und reichhaltigste Warenlager, das wir noch je gezeigt haben ist angelangt.

Unsere Preise sind mäßig.

MAX GREENBERGER
Der Schneider

Zimmer 8, 9, 10, neues Hyatt-Gebäude Grand Island, Neb.

L. NEUMAYER Der Grocer

Bezahlt die höchsten Marktpreise für
frische Butter und Eier.

Besitzt einen vollständigen Vorrath
von feinen und Stapel-Groceries
zu niedrigsten Preisen.

Tel.: 627.

211 westl. 3. Straße.

G. J. BAUMANN
Geschäftsführer

M. F. O'MALLEY
Licensteter Einbalsamierer

BAUMANN & O'MALLEY
Leichenbestatter

Telephon: 1234

218 Ost 3. Str.

Nacht-Anrufe: Black 517-1237.

Nationale Selbstbestimmung.

In Verdun wurde einst das französische Reich in drei Theile zerlegt, von denen der eine, das östlich vom Rhein und der Aar gelegene Gebiet Ludwig des Deutschen den Rahmen für die Entwicklung des deutschen Volkes bildete. Erst im Westfälischen Frieden wurde die reichsfreie deutsche Stadt Verdun zusammen mit Toul und Metz an Frankreich abgetreten. Binnen kurzer Zeit wird die Stadt wieder in deutschen Besitz übergehen. Kann sie jemals wieder deutsche werden?

Durch die Zeit von der großen französischen Revolution bis zu den jüngsten Ereignissen behauptet sich in immer neuen Abwandlungen die Idee eines prädestinierten Rechtes, das gewissermaßen mit der Geburt eines jeden Individuums in Kraft tritt. Diese unhistorische, voraussetzungslose Denkweise, die in unserer durch Naturwissenschaft und Geschichtsforschung so bereicherten Zeitalter keine Stütze mehr finden kann, führte in gerader Linie zu der Utopie des sozialistischen Amerikastates; andererseits entstand in einem Umwandlungsprozess, der den Ursprung kaum erkennen ließ, die uns Allen so geläufige Theorie von dem Selbstbestimmungsrecht der Nationen. Das Prinzip der Nationalität wurde in den letzten Jahrzehnten immer lauter verkündet, bis die mahnwürdige Ueberspannung dieser Theorie Anlaß oder Vorwand zu dem Zusammenstoß wurde, unter dessen durchdringbaren Erschütterungen Europa seit anderthalb Jahren Unermessliches zu leiden hat.

Doch auch in Deutschland dieses Schlagwort auf empfindliche Gemüther wirkte, wie hierzulande, hat seinen Grund darin, daß Deutschland mit wenigen Ausnahmen, die man getilgt übersehen oder übersehen wollte, immer ein einheitlicher Nationalstaat war. Man bemerkte nicht die Ironie, daß ein Kolonial- oder Raubstaat wie England, oder ein aus hundert Stämmen zusammengesetztes Reich wie Rußland sich im Gefolge jener Lehre befanden. Selbst die bundesbrüderliche Nachbarschaft zu Oesterreich-Ungarn stimmte nicht freilich; erklärte doch nach der Deutsche Kaiser im August 1914 den gemeinlichen Krieg als eine Auseinanderlegung mit dem Slaventhum.

Was ist eine Nation? Ein Heben des Etnos, das durch Herkunft, Gelehrte, Geschichte, Religion und vor Allen durch Sprache eine feste Gestalt angenommen hat. Dieses stehende Element, das genau so im Wandel und ewig unfaßbar ist, wie die Masse, wird nun in eine Anbauungsform gebracht, wo es, wie alles einer Idee Unterworfenen, der Verfeinerung ausgesetzt ist. Wer das fastungslose Erlöschen der Feinde Deutschlands über das neue Antlitz des Deutschen erlebt hat, der wird erkennen, daß diese der Suggestion einer Idee erlagen, nämlich einem vereinerten Schema, dem Bilde des Deutschen etwa aus dem Jahre 1850. Da nun der Deutschen von 1850 ihnen so gänzlich anders entgegentrat, so sprechen sie von Verwilderung und Entartung der Rasse, statt sich zu sagen, daß die Zeit inzwischen einen Organismus weiter gebildet hat.

Doch selbst das feste Bindeglied, das Band der Sprache, nicht genügt, um den Begriff der Nation zu umfassen, beweisen am Besten die eiglich sprechenden Vereinigten Staaten, die trotz ihrer politischen Haltung in diesem Kriege England gegenüber ihre anders geartete Natur gemahrt haben. Ebenso, wie es zweifellos ist, daß der Amerikaner deutscher Herkunft doch vor Allen amerikanisch empfindet, wenn auch eine gewisse Gefühlsnote ihn noch an die Heimath erinnert.

Nicht die Nationalität ist das Entscheidende, jener dunkle Begriff, den wir aus gemeinsamer Sprache, gemeinsamen Sitten und Genossenschaften herleiten, sondern das organische Gewachsenen in einer Gemeinschaft, die aus den Blüten der Geschichte, aus Kämpfen der Meinungen und Glaubenssätze, der Rechtsbegriffe,

aus unendlich vielen gemeinsamen Erlebnissen sich im Laufe der Jahrhunderte zu einem läppigen Gebilde gestaltet hat.

Der Staat, der uns umfaßt, bildet uns. Deshalb ist es Thorheit, über den Verrath von Leuten zu klagen, deren Väter aus Frankfurt oder anderen deutschen Städten nach London ausgewandert sind, und die nun Partei gegen Deutschland ergreifen. Ihr Verhalten verräth nur, daß ihnen das Kennzeichen aller Persönlichkeit fehlt, und daß sie zu rath und widerstandslos aufgelassen wurden. Der neue Organismus, der sich aufnahm, hat sich stärker erwiesen als die wahrscheinlich nur oberflächliche Tradition ihres Deutschtums. Wie ein Freund uns in einer späteren, reiferen Zeit als ein Gespenst einer von uns nicht mehr verstandenen Empfindungswelt erscheinen mag, so kann es gleichfalls mit den Mitgliedern einer früheren Volksgemeinschaft geschehen, die seit her durch das Chaos der Jahrhunderte getrennte Wege gegangen sind. Der Oesterreicher von heute ist dem Holländer von heute wohl ebenso fremd, wie der Engländer dem Franzosen und Russen — und waren nicht Beide doch einmal im gleichen Sinne Deutsche?

Die Theorie eines nationalen Rechtes geht von der falschen Voraussetzung aus, als sei die Nation etwas Einziges, von Anbeginn Fertiges. Was wäre aber heute die französische Nation, wenn wir aus der Geschichte nur das eine Faktum, den Vertrag von Verdun, wegdenken könnten, ja, was wäre das Deutschtum unserer Tage, wenn wir, um nur eine einzige Beeinflussungswelle zu erwähnen, das ostelbische Slaventhum wegdächten! Hunderttausend Faktoren haben mitgewirkt, um das, was jeweils Nation genannt wird, aufzubauen.

Selbst das Gefühl unterliegt der Entwicklung. So wandelt sich Nationalgefühl (ein Beispiel ist die Schweiz) in Staatsgefühl, wobei das ursprünglich triebhafte Empfinden unter eine höhere Einheit gebracht wird, das Bewußtsein von der Pflicht des Einzelnen gegenüber der Gesamtheit. Nationalgefühl unterliegt keiner Rechtfertigung, ebenso wenig wie Liebe oder Haß, wohl aber rechtfertigt sich die höhere Einheit, das Staatsgefühl.

In demselben Deutschland schwärmte Goethe für Volkslied und gothische Baukunst, mauerte der Preusse Friedrich das Fundament zum zukünftigen Deutschen Reiche. Sie verhalten sich zueinander wie Jüngling und Mann. Wohl muß aus der Liebe des Volkstums erst das Nationalgefühl geboren werden; aber das Staatsgefühl ist der männlich-ernste Geist, der die Seelenstärke der Jugend einem fern-liegenden Lebenszweck einzuordnen weiß.

Es erscheint uns heute bereits wie eine Sage ferner Zeit, daß deutsche Städte, Klöster, Gane und Bundesstaaten Jahrhunderte hindurch untereinander in bitterer Fehde lagen. So wird die Schwierigkeit des Problems, verschiedene Nationalitäten einem Staatsganzen einzufügen, einmala nicht mehr verstanden werden. Die Idee des Staates wird die Idee der Nationalität aufgefressen haben. Das rein Gefühlsmäßige unterordnet sich dem Zweckbewußtsein.

Und wie die Zeit nicht widersteht, in der es unmöglich war, daß Protestanten und Katholiken friedlich unter einem Dache leben konnten, so werden Slaven und Deutsche, die der Hammer der Geschichte aneinander geschmiedet hat, unbeschadet ihrer nationalen Gefühle bereitwillig über sich die höhere Gemeinsamkeit, die des Staates, anerkennen, und auch dieses Bewußtsein wird allmählich die Farbe des Gefühlsmäßigen annehmen.

Ehe Mittel Europa entsteht, muß vor Allen der Gedanke Wurzel fassen, daß der Staat das Haupt ist, das die Seelenkräfte der Nationen zu lenken hat. Wie in der Ehe Mann und Frau verbunden sind und doch ihr eigenes Leben führen, so wird, ohne daß es mehr problematisch erscheint, der Staat über den Nationalitäten sein. Nur auf diesem Wege nähert sich Europa dem noch fernem Ideal eines Staatenbundes.

Always Moving Ahead

Thousands of the brightest minds in this country are devoted to the development and improvement of Bell Telephone service.

Steadily and constantly some fault is eliminated, some method improved, or some obstacle overcome.

To realize the steady progress that has been made one only has to compare the quality and quantity of the service today with what it was ten years ago.

Even in the last five years the number of telephones in use has been practically doubled and the distance of telephone transmission multiplied many times.

Our rates are the lowest possible and yet afford sufficient revenue to pay a reasonable return on the money invested, after paying fair wages and after providing sufficiently to rebuild or restore parts of the plant when destroyed by fires or storms, or when it is worn out or becomes obsolete.

It is our constant endeavor to give the best service at the lowest rates at which it can be furnished, so we shall be able to connect everyone who will add to the service to others.

NEBRASKA TELEPHONE COMPANY



GITCHEL DOUGLASS COMPANY

GOOD DEPENDABLE CLOTHES.

Der Mangel an Farbstoffen.

Der Mangel an echten, dauerhaften Farbstoffen, sogenannten „Fast Colors“, gestaltet sich von Tag zu Tag mehr zu einer Kalamität, durch die eine ganze Reihe hiesiger Industrien schwer betroffen und zum Theil völlig lahmgelegt werden.

Der Versuch, in unserem Lande einen Ersatz für das deutsche Farbstoffherzustellen, ist nicht gelungen. Die amerikanischen Farbstoffe haben weder den Glanz noch die Dauerhaftigkeit der deutschen Farben und sind nur ein Nothbehelf, der das importierte Produkt nicht erlösen kann.

Selbst der gute Dunkel Sam wäre beinahe in arge Verlegenheit gekommen, denn er hatte weder für seine Preismarken noch für seine Banknoten die notwendigen Anilinfarben an Hand, und wenn John Bull nicht noch ein Einsehen gehabt hätte, so hätte Dunkel Sam sein eigenes Produkt zur Herstellung seiner Banknoten verwenden müssen.

Indessen eine Dollar Bill Dunkel Sams würde nichts an Werth verlieren, auch wenn sie etwas abfärbte, solange, da gegen verlieren die Stoffe, die mit den minderwertigen amerikanischen Farbstoffen gefärbt sind, ganz bedeutend an Werth und es ist deshalb kein Wunder, daß die hiesigen Farbstoffhersteller gegen die „Blockade“ in Farbstoffen energig protestieren.

Bei den letztwöchentlichen Wahlen im Staate Illinois blieben die meisten Städte und Ortschaften entweder trocken oder nah, wie sie es früher gewesen sind. Zu den Ueberraschungen gehört, daß Moline zum ersten Male trocken stimmte, hauptsächlich den Frauenstimmen zu verdanken. In East Dubuque traten die weißen Frauen für Verbeibaltung der Wirtschaften ein.

Wie kommt es,

daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Gefährlichkeit berühmter Aerzte getrost haben, dem beruhigenden Einfluß eines einfachen Hausmittel weichen, wie

Sorni's
Alpenkräuter

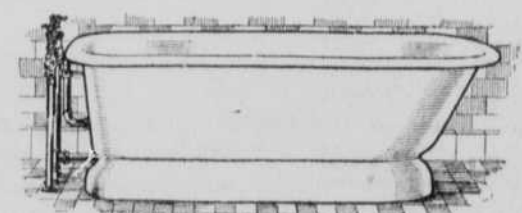
Weil er direkt an die Wurzel des Uebels, die Unreinheit im Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen.

Er ist nicht, wie andere Medicinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentüher,

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyne Ave. CHICAGO, ILL.

— Dr. Fahrney's Medicinen in Wend's Laden zum Verkauf, 122 bis 124 westl. 4. Straße, Louise Spangenberg, Agent.

Hat Ihr Heim ein Badezimmer oder Wassersystem nötig?



Diesfalls würde es uns ein Vergnügen bereiten, Ihnen beim Planen behilflich zu sein, ob Ihr in der Stadt oder auf dem Lande wohnt.

Cantrell Plumbing Co.

Südliche Walnut Straße

Telephon Neb 204